

## Witze über Tiere

– 1 –

Ein Cowboy kommt in eine Bar, in der ein Schild hängt: „Wer mein Pferd zum Lachen bringt, bekommt 100 Dollar!“ – Der Cowboy geht zum Pferd und flüstert ihm etwas ins Ohr, worauf sich das Pferd vor Lachen kugelt. Der Wirt staunt, zahlt die 100 Dollar, macht ein neues Angebot: „Wer mein Pferd zum Weinen bringt, bekommt 500 Dollar.“ – Der Cowboy geht wieder zu dem Pferd. Kurz darauf heult das Pferd Rotz und Wasser. Der Wirt kann es nicht fassen, zahlt die 500 Dollar und fragt den Cowboy, was er gemacht habe. – „Beim ersten Mal sagte ich zu dem Pferd, dass meiner größer sei als seiner. Da lachte das Pferd. ... Und gerade habe ich ihm meinen gezeigt ...“

– 2 –

Das betagte Ehepaar aus der Stadt verbringt den Urlaub auf dem Bauernhof. Eines Tages stehen sie mit dem Bauern an der Koppel und beobachten den Zuchtbullen beim Decken der Kühe. Fragt die Ehefrau den Bauern: „Sagen Sie mal, wie oft kann der eigentlich so am Tag?“ – Bauer: „Wenn´s sein muss, 20 Mal.“ – Sie vorwurfsvoll: „Hast du gehört, Alter?!“ – Fragt er den Bauern: „Aber doch nicht immer mit derselben Kuh?“ – Bauer: „Nein, nein. Natürlich nicht.“ – Er: „Hast du gehört, Alte?!“

– 3 –

Ein junger Mann kommt zum Arbeitsamt und will eine Stelle. Zum Sachbearbeiter sagt er, er mache alles, um irgendeinen Job zu bekommen. Der Sachbearbeiter blättert in seiner Kartei und findet etwas ... im Zoo ist der Bär gestorben und es wird kurzzeitig eine Aushilfe gesucht. Der junge Mann sagt zu, geht in den Zoo, schlüpft in ein Bärenfell und hüpfert im Gehege umher. Er freut sich so sehr über seine neue Arbeit, dass er den Wassergraben übersieht und ins Wasser fällt. Da er nur schlecht schwimmen kann und ein Krokodil sich nähert, schreit er laut um Hilfe, worauf das Krokodil sagt: „Mensch, schrei nicht so laut, ich bin doch auch vom Arbeitsamt.“

– 4 –

Ein Bauer kaufte einen neuen Zuchthahn. Kaum auf der Farm angekommen, flitzt der Hahn zu den Hennen ins Gehege und nimmt sich eine nach der anderen vor. Der Bauer kann es gar nicht fassen. Kaum ist der Hahn mit der letzten Henne fertig, zischt er ab in den Schweinepferch und nimmt sich die Säue vor. Der Bauer ist sprachlos. Nach getaner Arbeit bei den Schweinen zieht es den Hahn in den Kuhstall. Nach einiger Zeit torkelt der Hahn aus dem Stall und fällt mitten auf dem Hof um. Der Bauer denkt sich 'Der ist hinüber.' und geht hin, um sich zu vergewissern. Mittlerweile kreisen schon erwartungsvoll die Geier über der Szenerie. Als sich der Bauer über den Hahn beugt und ihn anstößt, schlägt dieser ein Auge auf und flüstert: „Alter, wenn du mir die Nummer mit den Geiern vermasselst, nehme ich mir deine Frau vor ...“

– 5 –

Ein Mann betritt eine Tierhandlung, um einen Papagei zu kaufen. Der Verkäufer zeigt die drei vorrätigen Exemplare: „Dieser Papagei kostet 1.000 Euro, er spricht perfekt deutsch und englisch. Dieser Papagei kostet 2.000 Euro, denn er spricht gleich vier Sprachen fließend. Und dieser Papagei kostet 3.000 Euro.“ – „Der sieht aber so mickrig aus. Was kann er denn?“, fragt der Kunde. – „Das habe ich noch nicht herausgefunden, aber die anderen beiden sagen immer ‘Chef’ zu ihm ...“

– 6 –

Ein Mann bei der Versteigerung um einen Papagei. Nach einiger Zeit bieten nur noch er und ein Anderer. Bei 5.000 Euro erhält er den Zuschlag. Hinterher, beim Auktionator, stöhnt er: „So viel wollte ich eigentlich nicht ausgeben. Hoffentlich kann der Vogel wenigstens sprechen.“ – Der Auktionator: „Was glauben Sie, wer gegen Sie geboten hat?!“

– 7 –

Ein Adler frisst ein Würmchen und fliegt über die Alpen. Der Wurm guckt aus seinem A..., sieht nach unten und erschrickt: „Adler, mach’ jetzt bloß keinen Scheiß!“

– 8 –

In Sachsen. Ein Vater sitzt mit seinem Söhnchen auf einem Hochsitz und beobachtet die Tiere im Wald. Der Junge schaut nach Norden und sieht zwei Füchse, der Vater schaut nach Süden und sieht eine nackte Frau. Der Sohn ganz aufgeregt zum Vater: „Baba, Figgse, Figgse!“ – Darauf der Vater: „Abr nur, wenn de dor Muddi nüscht sochst.“

– 9 –

Es heiraten eine Ameise und ein Elefant. Als sie erstmals miteinander schlafen, erleidet der Elefant eine Herzattacke und stirbt. Schimpft die Ameise: „So ein Mist. Fünf Minuten Spaß und den Rest meines Lebens darf ich ein Grab schaufeln ...“

– 10 –

Eine Katze jagt eine Mäusefamilie. Plötzlich dreht sich der Mäusevater um und bellt. Die Katze erschrickt und flüchtet. Zufrieden sagt der Mäusevater zu den Kindern: „Seht Ihr? Fremdsprachen muss man können!“

– 11 –

Zwei Freunde treffen sich. „Ich war gerade in Afrika. Frage nicht, was los war!“ – „Was war denn los?!“ – „Also, ich war in der Wüste. Auf einmal stand ein Löwe vor mir. Ich rannte so schnell ich nur konnte. Der Löwe mir hinterher! Dann sah ich einen Baum und kletterte rauf und rettete mich.“ – „Aber in der Wüste gibt’s doch gar keine Bäume!“ – „Ach, glaube mir, das war mir in dem Moment völlig egal.“

– 12 –

Zwei Kätzchen stehen an der Bar. Die eine bestellt ein Glas Milch, die andere Whiskey. Während der Barkeeper die Getränke holt, entrüstet sich die eine Katze: „Aber Kätzchen! Wir Kätzchen trinken doch Milch – und keinen Whiskey!“ – Entgegnet die andere: „Ach weißt du. Ich habe gehört,

dass man – wenn man viel Whiskey trinkt – am nächsten Morgen mit einem Kater aufwacht ...“

– 13 –

Eine Frau kommt zum Priester: „Ich habe zwei sprechende Papageien, Rhonda und Lucy. Aber die sagen immer nur: ‘Hi, wir sind Nutten. Wollt Ihr ein bisschen Spaß haben?’“ – „Das ist ja fürchterlich!“, entrüstet sich der Priester. „Bringen Sie mir beide Papageien. Ich werde sie in den Käfig zu meinen beiden Papageien Frank und John stecken. Denen habe ich beigebracht, die Bibel zu lesen und zu beten. Meine Papageien werden dafür sorgen, dass Rhonda und Lucy dies nicht mehr sagen.“ – Die Frau ist erleichtert und bringt Ihre Papageien zum Priester. Die beiden Papageien des Priesters sitzen im Käfig, studieren die Bibel und beten. Die Frau öffnet den Käfig und setzt ihre beiden Papageien dazu. Sofort sagen Rhonda und Lucy: „Hi, wir sind Nutten. Wollt Ihr ein bisschen Spaß haben?“ – Darauf John zu Frank: „Leg´ die Bibel weg, unsere Gebete wurden erhört!“

– 14 –

Ein Jäger sieht im Wald einen Bären. Er legt auf ihn an, drückt ab ... Nachdem sich die Rauchwolke verzogen hat, tippt ihm jemand auf die Schulter ... Es ist der Bär: „Ich lasse dich noch einmal davonkommen.“, sagt der Bär. „Aber zur Strafe bläst du mir einen.“ – Widerwillig, aber ängstlich gehorcht der Jäger. Wütend und rachsüchtig kehrt er am nächsten Tag in den Wald zurück. Er sieht den Bär und ballert los. Nachdem sich der Rauch verzogen hat, tippt ihm wieder der Bär auf die Schulter ... Erneut muss er blasen ... Doch der Jäger will nicht aufgeben und geht noch einmal auf die Jagd. Er findet den Bär und schießt los. Als sich der Rauch verzieht, steht der Bär wieder hinter ihm und fragt: „Gib´s zu, zum Jagen bist du nicht her gekommen!“

– 15 –

Ein Ehepaar steht im Zoo vor dem Gorilla-Käfig. Plötzlich langt der Affe durch die Gitterstäbe und zieht die Frau zu sich hinein. „Hilfe, Hilfe!“, schreit die Frau verzweifelt. – Darauf ihr Mann: „Sag´ wie immer, du hättest Migräne!“

– 16 –

Was sagt ein Hase zum Schneemann? – „Möhre oder Föhn!“

– 17 –

Ein Elefant und eine Maus laufen über eine Brücke. Da sagt der Elefant: „Das dröhnt aber ganz schön!“ – Darauf die Maus: „Ja, ich habe heute meine schweren Stiefel an.“

– 18 –

„Okay“, sagte der Interessent, „Ich werde diesen Bauernhof kaufen. Aber ist der Bienenstock da am Zaun nicht gefährlich?“ – „Nein“, beruhigt der Bauer, „die Bienen sind ungefährlich. Ich wette mit Ihnen, wenn ich Sie hier nackt anbinde und mit Honig einschmiere, und nur eine Biene tut Ihnen etwas zuleide, bekommen Sie den Hof umsonst!“ – Und so ließ sich der Interessent auf dieses ungewöhnliche Experiment ein ... Am Abend kommt

der Bauer wieder. Der nackte, honigbeschmierte Mann hängt völlig fertig in den Seilen. – „Um Himmels Willen“, ruft der Bauer, „haben die Bienen Ihnen etwas getan?“ – „Nein, nein. Aber hat das Kälbchen denn keine Mutter?!“

– 19 –

Die Tiere in Afrika leiden an Geldmangel. Der König der Tiere, der Löwe, ruft alle Tiere zusammen, um ihnen die Steuererhöhungen zu erläutern. Der Löwe: „Alle Tiere, die besonders schwer sind, zahlen 100 Dollar Steuern.“ – Die Elefanten sind betrübt, zahlen aber. Da hüpfert der Breitmaulfrosch nach vorn: „Braaavooo, braaavooo.“ – Der Löwe spricht weiter: „Alle Tiere, die sehr groß sind, zahlen 100 Dollar Steuern.“ – Ärger bei den Giraffen, aber sie zahlen. Wieder jubelt der Breitmaulfrosch: „Braaavooo, braaavooo.“ – Der Löwe blickt den Breitmaulfrosch zornig an: „Und alle Tiere, die ein besonders breites Maul haben, zahlen 5000 Dollar Steuern.“ – Darauf der Breitmaulfrosch: „Doooes oorme Krokodüüü!“

– 20 –

Eine Schnecke und eine Ziege wollen zum Rathaus. Die Schnecke ist zuerst wieder zu Hause. „Wie hast du denn das gemacht?“, will die Ziege wissen. – „Kriechen muss man können, nicht Meckern!“

– 21 –

Die Katzen eines Architekten, eines Chemikers und eines Regisseurs treffen sich zum gemeinsamen Brekkies-Fressen. Die Katze des Architekten nimmt die Brekkies, baut damit vier Wände, setzt ein Dach drauf und umzäunt alles mit den restlichen Brekkies. Als sie fertig ist, bewundert sie ihr Werk und frisst es auf. Die Katze des Chemikers nimmt die Brekkies, zerkleinert sie, gibt sie in einen Glaskolben, gießt Flüssigkeit hinzu und löst das Ganze unter ständigem Rühren auf. Als sie fertig ist, mustert sie die Lösung und trinkt sie. Die Katze des Regisseurs pulverisiert die Brekkies, nimmt einen Strohhalm, zieht sich den Stoff durch die Nase, vergeht sich an den anderen Katzen und schreit: „Ich kann so nicht arbeiten!“

– 22 –

Kommen zwei Flöhe aus dem Kino. Fragt der eine Floh den anderen: „Gehen wir zu Fuß oder nehmen wir den nächsten Hund?“

– 23 –

Ein Mantafahrer hat auf dem Beifahrersitz einen Papagei sitzen und das Fenster offen. Er hält an der roten Ampel neben einem Mercedes. Der Fahrer des Mercedes fragt: „Kann der auch sprechen?“ – Darauf der Papagei: „Das weiß ich doch nicht!“

– 24 –

Ein Pferd zu einem anderen: „Ich habe das ewige Arbeiten satt. Der Bauer nutzt mich nur aus.“ – „Dann schreibe doch an den Tierschutzverein.“ – „Bist du verrückt? Wenn der Bauer merkt, dass ich schreiben kann, muss ich auch noch den Bürokrampf erledigen.“

– 25 –

Sagt die Mottenmama: „Papa hat heute Geburtstag. Und zur Feier des Tages speisen wir deshalb in einem Pelzmantel!“

– 26 –

Streiten sich zwei Herren, welcher den besseren Hund hat. „Jeden Tag geht mein Hund früh aus dem Haus und holt mir die Zeitung.“ – „Ich weiß.“ – „Ja, und woher?“ – „Mein Hund hat es mir erzählt.“

– 27 –

Sitzt eine Eisbärmutter mit ihrem Kleinen auf einer Eisscholle. Fragt der kleine Eisbär: „Mama, war mein Großvater auch ein Eisbär?“ – „Ja!“, sagt die Eisbärmutter. Fragt der Kleine wieder: „Mama, war mein Vater auch ein Eisbär?“ – „Ja! Aber Kind, warum fragst du?“ – Der Kleine: „Weil mir so aaaarrssccchhhkalt ist!“

– 28 –

Ein Frosch humpelt mit einem dicken Verband am Teich herum. Fragt ihn eine Kröte: „Was ist denn mit dir passiert?“ – „Brille vergessen, Knallfrosch geküsst.“

– 29 –

Vater erzählt seinen Kindern von der Großwildjagd in Afrika: „Stellt euch vor: Vier Löwen auf einmal. Aber ich habe sie alle erlegt. Keiner ist mir entkommen.“ – „Letztes Jahr hast du nur von zwei Löwen erzählt.“ – Der Vater streng: „Letztes Jahr wart Ihr auch noch zu jung, um die ganze Wahrheit zu erfahren.“

– 30 –

Bei der Polizei klingelt das Telefon. „Kommen Sie sofort! Es geht um Leben und Tod. Hier in der Wohnung ist eine Katze!“, schallt es aus dem Hörer. Der Beamte erkundigt sich: „Wer ist denn am Apparat?“ – „Der Papagei.“

– 31 –

Der Holzwurm zu seiner Frau: „Beim Tischler ist eine Ladung Bambusholz angeliefert worden. Wollen wir chinesisches Essen gehen?“

– 32 –

Die Kellnerin zum Gast: „Ist das ein schöner Hund.“ – „Ja.“, erwidert der, „Der kann alles. Er kann sogar eine Frau glücklich machen.“ – „Aber, aber.“, wehrt die Bedienung ab, „Das glaube ich nicht.“ – „Probieren Sie es doch aus und kommen Sie mit ins Nebenzimmer ...“ Die sehr gut aussehende Bedienung geht mit. „Sie müssen sich ausziehen.“, meint der Mann, „Sonst klappt es nicht.“ – Die neugierige Schöne zieht sich aus und steht in all ihrer Pracht da. „So, Bello.“, sagt der Hundefreund, „jetzt mache es.“ – Der Hund rührt sich nicht. Langsam beginnt sich sein Herrchen zu entkleiden. „Bello!“, meint er dann. „Das eine verspreche ich dir: Das ist das letzte Mal, dass ich es dir zeige!“

– 33 –

Zwei Schafe auf der Weide. Sagt das eine: „Mäh!“ – „Mäh doch selbst!“

– 34 –

Was sagt die Schnecke auf dem Rücken der Schildkröte? – „Huuuiii!!!“

– 35 –

Zwei Wespen treffen sich im Freibad: „Interessierst du dich für Kunst?“ – „Ja. Warum?“ – „Dann fliegen wir mal rüber zu dem Typen da und ich zeige dir ein paar alte Stiche.“

– 36 –

Zwei Frauen unterhalten sich. „Was macht denn dein Mann jetzt, wo er Rentner ist?“ – „Er züchtet Kaninchen!“ – „Hat er denn Ahnung davon?“ – „Nein, aber die Kaninchen!“

– 37 –

Der Eber ist oft missgestimmt, weil seine Kinder Ferkel sind. Nicht nur die Frau, die Sau, alleine, auch die Verwandten – alles Schweine.

– 38 –

Ein Mann geht in eine Tierhandlung und verlangt 1.000 Ameisen, 54 Küchenschaben, 18 Spinnen und 3 Mäuse. Der Händler bedauert, aber er verspricht, sein Bestes zu tun, um alles zu besorgen. Er fragt den Kunden, wozu er alle diese netten Tiere braucht. „Na ja. Ich habe meine Wohnung gekündigt, und der Hauswirt verlangt von mir, dass ich sie wieder in den alten Zustand versetzen soll.“

– 39 –

Ein Mann verkauft seine Dogge. Nach ein paar Tagen ruft der neue Besitzer an: „Ich habe vergessen zu fragen, mag der Hund eigentlich Kinder?“ – „Schon“, antwortet der alte Besitzer, „aber ich würde es trotzdem lieber mit Hundefutter versuchen!“

– 40 –

Der Seehund will die Seehunddame verführen, die sich aber ziert. „Ich verstehe die Welt nicht mehr!“, empört sich das Seehundmännchen. „Wir stehen auf der Liste der vom Aussterben bedrohten Tierarten und du machst hier noch Theater ...“

– 41 –

Zwei Tiere laufen durch den Wald. „Was bist du für ein Tier?“, will das eine wissen. – „Ich bin ein Wolfshund.“ – „Wieso denn das?“ – „Meine Mutter war ein Wolf und mein Vater ein Hund.“ – „Und was bist du denn für ein Tier?“ – „Ich bin ein Ameisenbär.“ – Der Wolfshund bleibt stehen: „Ach nein, das glaubst du doch selbst nicht!“

– 42 –

Vater und Sohn machen eine Radtour. Dabei sieht der Papa, wie der Sohnmann eine Biene überfährt. Der Vater wird sofort erzieherisch wirksam: „Du hast gerade eine Biene überfahren, ein Lebewesen. Ab sofort darfst du drei Wochen keinen Honig mehr essen.“ – Kurz darauf überfährt der Vater einen kleinen Vogel. Darauf der Sohn: „Muss ich das Mutti sagen, oder machst du das selbst?“

– 43 –

„Ich habe meinen Hund so abgerichtet, wenn du ihm drei Euro gibst, rennt der los und kauft dir Zigaretten.“ – Eine Stunde später beschwert sich der Nachbar: „Ich habe deinem Hund sechs Euro gegeben – aber er ist immer noch nicht da.“ – „Kein Wunder, mit sechs Euro geht er ins Kino!“

– 44 –

Eine Frau trifft in einer Bar einen fantastischen Mann. Sie unterhalten sich, kommen sich näher, verlassen gemeinsam die Bar und gehen in ihr Apartment. Als er sich dort umsieht, sieht er hunderte niedliche Stoff-Teddybären, verteilt auf verschiedene Regale. Kleine auf dem untersten Regal, mittlere auf dem Mittelregal und große auf dem obersten Regal. Der Mann ist zwar überrascht über die Teddybärsammlung der Frau, sagt aber nichts. Er dreht sich zu ihr, sie küssen sich, sie reißen einander die Kleider vom Leib und lieben sich leidenschaftlich. Nach der Nacht liegen sie am folgenden Morgen nebeneinander und er fragt sie: „Na, wie war ich?“ – Die Frau: „Du kannst dir einen Preis vom untersten Regal aussuchen!“

– 45 –

Ein Häschen kommt in die Apotheke und fragt: „Haddu Haschisch?“ – „Nein, natürlich habe ich kein Haschisch!“, meint der Apotheker entrüstet. Am nächsten Tag fragt das Häschen wieder in der Apotheke: „Haddu Haschisch?“ – „Nein, ich sagte doch, dass ich keines habe.“ Bei sich denkt der Apotheker: „Vielleicht braucht das Häschen das Haschisch. Ich will eine kleine Menge besorgen!“

Als das Häschen am dritten Tag wieder kommt, nimmt der Apotheker es beiseite und raunt ihm zu: „Heute habe ich Haschisch!“ – Da rennt das Häschen auf die Straße und ruft empört: „Polizei, Polizei!“

– 46 –

„Von welchem Tier können wir den größten Nutzen haben?“, fragt der Lehrer. – „Vom Rennpferd, wenn es gewinnt!“, meldet sich Fritzchen.

– 47 –

Oma besucht ihren Enkel. Als sie angekommen ist, sieht sie, dass der Dreijährige auf dem Dackel sitzt. Die Oma, eine große Tierfreundin, ist entsetzt: „Geh sofort von dem Dackel runter, das ist ja Tierquälerei!“ – Ganz schuldbewusst steigt der Kleine vom Dackel runter: „Aber Oma, die krummen Beine hatte er schon vorher gehabt.“

– 48 –

Treffen sich zwei Schnecken, die eine mit einem großen blauen Auge. „Wie ist denn das passiert?“ – „Als ich gestern heimging, schoss plötzlich ein Pilz aus dem Boden ...“

– 49 –

Ein Mann kommt zum Zirkusdirektor: „Ich habe eine sensationelle Nummer!“ Dann führt er einen Hund und einen Papagei vor. Der Papagei sitzt auf dem Rücken des Hundes und singt. „Da ist aber ein Trick dabei!“, sagt staunend der Zirkusdirektor. „Ehrlich gesagt, ja. Der Papagei kann nämlich gar nicht singen. Das macht der Hund!“

– 50 –

Zwei Hühner stehen vor einem Schaufenster und betrachten Eierbecher. Sagt das eine Huhn: „Schicke Kinderwagen haben die hier ...“

– 51 –

Kommt ein Mann ins Tierheim und fragt: „Sagen Sie, mag der große Schäferhund dort auch kleine Kinder?“ – „Ja, aber kaufen Sie ihm besser Hundefutter. Das ist billiger!“

– 52 –

Eine alte Motte will einer kleinen Motte das Fliegen beibringen. Sie sind gerade aus einem Wollmantel rausgekrochen und haben eine Runde im Zimmer gedreht. Nach der gelungenen Landung fragt die Alte: „Na, wie war es?“ – „Sehr gut“, sagte die Kleine zufrieden „... uns wurde doch viel Beifall geklatscht.“

– 53 –

„Wie kommt es, dass deine Brieftauben immer wieder zurückfinden?“ – „Ich habe sie mit einem Papagei gekreuzt, so können sie unterwegs immer nach dem Weg fragen.“

– 54 –

Ein Elefant schwimmt gemütlich im See. Er hört vom Ufer eine piepsende Stimme: „Elefant, Elefant, komm doch mal raus!“ Der Elefant stapft ärgerlich aus dem Wasser: „Was willst du denn?“ – „Ich wollte nur sehen, ob du meine Badehose trägst.“

– 55 –

Ein Häschen kommt zum Metzger: „Haddu Deo?“ – „Ja.“ – „Muddu auch mal benutzen!“

– 56 –

Zwei Jäger auf der Hirschjagd: Nach langem Warten erscheint ein prächtiger Hirsch auf der Lichtung. Der junge Jäger reißt das Gewehr hoch, aber der alte drückt es ihm wieder nach unten: „Nein, nicht auf den, der ist noch zu jung!“ – Warten, ein anderer Hirsch kommt. Wieder will der junge Jäger anlegen, wieder verhindert der alte den Schuss: „Nein, der ist zu alt!“ – Etwas später kommt ein fürchterlich zugerichteter Hirsch aus dem Wald gehumpelt – er hinkt, ist einäugig, ein Ohr fehlt, das andere zerfleddert, löchriges Fell und nur noch ein paar Stummel anstelle des Geweihs. Da sagt der alte Jäger: „So, jetzt schieß! Auf den schießen wir auch immer ...“

– 57 –

„Haben Sie in Ihrem Saftladen auch Hundekuchen?“ – Der Verkäufer: „Aber gewiss, soll ich ihn einpacken oder fressen Sie ihn gleich hier?“

– 58 –

„Hallo, ist dort der Tierschutzverein? Kommen Sie sofort her! Bei mir sitzt ein unverschämter Briefträger auf dem Baum und bedroht meine Dogge!“

– 59 –

Die Marienkäfer spielen gegen die Grashüpfer Fußball. Zur Halbzeit führen die Grashüpfer bereits 10:0. Da wird auf Seiten der Marienkäfer ein Tausendfüßler eingewechselt, der prompt 20 Tore schießt, so dass die Marienkäfer 20:10 gewinnen. Nach dem Spiel fragt der Schiedsrichter den Trainer der Marienkäfer: „Warum hat der Tausendfüßler nicht gleich von Spielbeginn an gespielt?“ – „Weil er so lange brauchte, seine Fußballschuhe anzuziehen ...“

– 60 –

Treffen sich zwei Fische. Sagt der eine: „Hi!“ – Sagt der andere: „Woooo?“

– 61 –

„Unsere Katze hat bei der Vogelausstellung den ersten Preis geholt.“ – „Wieso denn das?“ – „Die Käfigtür stand offen ...“

– 62 –

Zwei Damen halten ein Kaffeekränzchen ab, werden aber immer wieder vom geschwätzigen Papagei unterbrochen. Meint die eine Dame: „So ein vorlautes Tier hätte ich schon längst verkauft.“ – Seufzt die Gastgeberin: „Ich auch, aber er weiß zu viel!“

– 63 –

Eine ältere Dame kommt in eine Zoohandlung und schaut sich die vielen Tiere an. Vor dem Papageienkäfig bleibt sie stehen und fragt: „Na du kleiner bunter Vogel, kannst du auch sprechen?“ – Darauf der Papagei: „Na du alte Krähe, kannst du auch fliegen?“

– 64 –

Wer immer arbeitet wie ein Pferd, fleißig ist wie eine Biene, abends müde ist wie ein Hund, der sollte zum Tierarzt gehen. Vielleicht ist er ein Kamel.

– 65 –

Zwei Faultiere hängen im Baum. Nach zwei Monaten gähnt das eine Faultier. Da sagt das andere Faultier zu ihm: „Du machst mich wirklich nervös mit deiner Hektik!“

– 66 –

Treffen sich zwei Hunde: „Ich heiße Gunther von Bellheim. Hast du auch so einen adeligen Namen?“ – „Ja, ich heiße Runter vom Sofa!“

– 67 –

Zwei Fliegen krabbeln über einen Globus. Als sie sich zum dritten Mal begegnen, meint die eine zur anderen: „Wie klein die Welt doch ist ...“

– 68 –

Nachdenklich betrachten zwei Elefantendamen ein Zebra. „Die Modelleute haben Recht“, meint die eine. – „Wieso?“, fragt die andere. – „Streifen machen schlanker.“

– 69 –

„Hilfe, ein Krokodil hat mir ein Bein abgebissen!“ – „Um Gottes willen, welches denn?!“ – „Weiß ich nicht, die Viecher sehen doch alle gleich aus ...“

– 70 –

„Was sagen Sie dazu, Herr Nachbar, dass mein Dackel neuerdings Zeitung lesen kann?“ – „Ich weiß, ich weiß. Mein Pudel hat es mir bereits erzählt.“

– 71 –

Was sagt die Holzwurm-Mami zum Kleinen? – „Husch, ins Brettchen ...“

– 72 –

Eine Schildkröte klettert auf einen hohen Baum. Als sie in der Krone ist, springt sie los und prallt heftig auf den Boden. Oben im Baum ist ein Taubenpärchen. Meint sie zu ihm: „Ich glaube, es ist an der Zeit, ihm zu sagen, dass er adoptiert ist ...“

– 73 –

Eine ältere Dame sieht im Zoogeschäft einen Papagei und fragt ihn: „Na, du kleiner Vogel, kannst du sprechen?“ – Dieser antwortet: „Na, du alte Krähe, kannst du vögeln?“

– 74 –

Ein Herr bleibt im Zoo vor den Kängurus stehen. „Was sind das für merkwürdige Geschöpfe?“, fragt er den Wärter. – „Das sind Kängurus“, erwidert dieser. „Es sind Bewohner Australiens.“ – „Du lieber Himmel!“, erschrickt der Mann. „Meine Schwester hat einen Australier geheiratet!“

– 75 –

Gibt ein Mann einen ihm zugelaufenen Hund im Tierheim ab: „Der Hund gehört ganz bestimmt einer Frau, er bleibt nämlich an jedem Schaufenster stehen.“

– 76 –

Die Henne ist das klügste Geschöpf im Tierreich. Sie gackert erst, nachdem das Ei gelegt ist.

Abraham LINCOLN (1809 – 1865), 16. Präsident der USA

– 77 –

Wenn ein Mensch einen Tiger tötet, spricht man von Sport. Wenn ein Tiger einen Menschen tötet, ist das Grausamkeit.

George Bernard SHAW (1856 – 1950), irischer Dramatiker

– 78 –

Lieschen beobachtet, wie Fritzchen im Garten ein großes Loch schaufelt. Die Tränen laufen ihm über beide Wangen. „Warum weinst du denn?“, fragt Lieschen mitfühlend. – „Mein Goldfisch ist tot!“, schluchzt Fritzchen. – „Das tut mir aber leid,“ sagt Lieschen, „aber warum schaufelst du so ein großes Loch für deinen Goldfisch?“ – „Das muss ich doch. Der war doch in deiner Katze!“

– 79 –

Die Herde kommt von der Weide und tritt in den Stall. „Fabelhaft“, wundert sich ein Tourist, „dass die Tiere immer wieder ihren richtigen Platz finden.“ – „Was ist denn daran so fabelhaft?“, brummt der Bauer, „über jedem Platz steht doch der Name.“

– 80 –

Fritzchen zu seiner Mutter: „Ich habe sieben Fliegen getötet, vier Weibchen und drei Männchen!“ – „Woher weißt du, dass es vier Weibchen und drei Männchen waren?“ – „Ist doch klar: Drei hingen an der Bierflasche und vier vor dem Spiegel ...“

– 81 –

Im Flugzeug ruft ein Papagei die Stewardess: „Hey, bring mir sofort einen Whiskey!“ – Sie bringt ihm einen Whiskey. Kurz darauf hört man wieder

den Papagei: „Hey, einen Whiskey, aber zack zack!“ – Wieder bringt ihm die Stewardess den Whiskey. Ein Passagier denkt sich: „Was der Papagei kann, kann ich auch.“ – Er ruft der Stewardess hinterher: „Hey, bring mir auf der Stelle ein Bier!“ – Doch diesmal ist es zu viel und die Stewardess läuft zum Kapitän und beschwert sich. Darauf beschließt der Kapitän, die beiden Passagiere hinauszuerwerfen. Als er die Tür öffnet, sagt der Papagei zum Passagier: „Für einen, der nicht fliegen kann, hast du eine ganz schön große Klappe ...“

– 82 –

Sagt die Schneckenmutter zu den Schneckenkindern: „Geht nicht über die Straße, in sechs Stunden kommt der Bus!“

– 83 –

Treffen sich zwei Schlangen. Fragt die eine die andere: „Sag mal, bin ich giftig?“ – „Keine Ahnung. Warum?“ – „Ich habe mir gerade auf die Zunge gebissen.“

– 84 –

Im Park sitzt ein Mann auf einer Bank und isst ein Brötchen. Auf dem Ast über ihm unterhalten sich zwei Spatzen. „Warten wir noch drei Minuten“, schlägt der eine vor. – „Okay, aber wenn er uns bis dahin nichts abgibt, wird er uns von einer anderen Seite kennen lernen.“

– 85 –

Ein Schäferhund steht auf dem Balkon. Unten kommt ein Boxerhund vorbei und schreit zu ihm hoch: „Komm doch runter!“ – „Ich kann nicht, mein Herrchen hat die Balkontür zugeschlossen.“ – „Dann spring doch!“ – „Nein! Ich will nicht so aussehen wie du!“

– 86 –

Kommt ein Mann in die Zoohandlung und verlangt einen Kanarienvogel, der gut singen kann. Daraufhin bekommt er einen gezeigt. „Aber der hat ja nur ein Bein!“, beschwert sich der Mann. – „Wollen Sie nun einen Sänger oder einen Tänzer?“

– 87 –

Ein Hund zum anderen: „Im Park werden neue Bäume gepflanzt.“ – Der andere: „Toll, das müssen wir begießen!“

– 88 –

Ein Vogel und eine Schlange treffen sich. Fragt der Vogel: „Na, wie geht's dir?“ – „Na ja“, antwortet die Schlange, „man schlängelt sich so durch. Und wie geht's dir?“ – Da bekommt der Vogel einen roten Kopf und fliegt davon.

– 89 –

Ein Mann geht zum Kostümverleih und verlangt ein Ahornblatt, da er gern als Adam zum Karneval möchte. Die Verkäuferin bietet ihm ein 20x20 großes Blatt an. – „Zu klein!“, erwidert der Kunde. Sie bietet ihm ein Blatt in 30x30 an. – „Zu klein!“, ist des Kunden Antwort. – „Dann nehmen wir eins in 40x40.“ – „Auch zu klein!“, entgegnet der Kunde. Darauf die Verkäuferin: „Dann legen Sie ihn über die Schulter und gehen als Tankwart.“

– 90 –

Worin unterscheiden sich ein Igel Männchen und ein Igel Weibchen? – Das Igel Männchen hat einen Stachel mehr.

– 91 –

Der Anführer eines Trupps von Holzwürmern muntert seine Leute auf: „Fast geschafft, Kameraden. Noch zwei Bände Schiller, dann kommen endlich die Pornos.“

– 92 –

Die Oma passt für eine Weile auf den Hund des Nachbarn auf und versorgt ihn. Am Abend, als der Hund abgeholt wird, stellen sie fest, dass der Hund total besoffen ist. „Wie konnte denn das passieren? Haben Sie ihm Whisky gegeben?“ – „Natürlich, ist das etwa kein Scotch Terrier?“

– 93 –

„Mein Hund jagte immer Leuten auf dem Fahrrad hinterher, bis ich ihm das Fahrrad wegnahm!“

– 94 –

Sagt ein Elefant zum Kamel: „Warum trägst du deine Brüste auf dem Rücken?“ – Das Kamel: „Blöde Frage von jemandem, der seinen Schwanz im Gesicht trägt!“

– 95 –

„Welches Tier hat sechs Beine?“ – „Der Elefant, Herr Lehrer! Zwei Vorderbeine, zwei Hinterbeine und zwei Elfenbeine!“

– 96 –

Treffen sich zwei Vögel. Der eine Vogel ist total zerzaust und hat dicke Augen. Fragt der andere: „Was hast du denn gemacht?“ – „Ich habe die ganze Nacht gemenschelt!“

– 97 –

Zwei Löwen spazieren in der Wüste und sehen einen Ritter in seiner Rüstung. Darauf der eine Löwe zum anderen: „Mist, schon wieder eine Konserve und kein Dosenöffner dabei!“

– 98 –

Eine Maus und ein Elefant spazieren durch die Wüste, die Maus immer im Schatten des Elefanten. Sie: „Wenn es dir zu heiß wird, Dickerchen, kann ich ja mal vorausgehen.“

– 99 –

Im Dschungel sitzt ein Mann und spielt zauberhaft Geige. Ein Löwe umkreist ihn und legt sich nieder. Es kommen noch zwei und legen sich ebenfalls hin. Nach einiger Zeit kommt ein vierter und frisst den Spieler auf. Oben in der Palme meint ein Affe zum anderen: „Ich habe es gleich gesagt, wenn der Taube kommt, ist es mit der Musik vorbei.“

– 100 –

Zwei Mäuse paaren sich. Sagt der Mäuserich: „Hoffentlich ist nicht alles für die Katz!“

– 101 –

Ein Wachhund zum andern: „Hörst du nichts?“ – „Doch.“ – „Und warum bellst du dann nicht?“ – „Na, dann höre ich doch nichts mehr!“

– 102 –

Fritz: „Ich habe heute Morgen vier tote Fliegen gesehen, zwei weibliche und zwei männliche!“ – „Aber Max, woran erkennst du denn das Geschlecht?“ – „Die zwei männlichen hingen an einer Bierflasche und die zwei weiblichen klebten am Spiegel!“

– 103 –

Fragt der Hase den Doktor: „Sind Möhren eigentlich gesund?“ – „Ich glaube schon, ich hatte jedenfalls noch nie eine in meiner Praxis!“

– 104 –

Ein Mann sitzt mit einem Dackel im Kino. Der Hund kann sich vor Lachen kaum halten. „Verrückt, wie Ihr Hund lachen kann“, wundert sich der Sitznachbar. – „Ich staune auch. Denn das Buch hat ihm gar nicht gefallen.“

– 105 –

Bleibt ein ängstlicher kleiner Junge vor einem bellenden Hund stehen. Der Junge fängt zu weinen an. Da kommt das Frauchen von dem Hund und sagt: „Du brauchst keine Angst zu haben. Hunde, die bellen, beißen nicht.“ – „Ich weiß, aber weiß das auch der Hund?“

– 106 –

Im Saloon bestellt der Cowboy: „Einen Eimer Whisky für mein Pferd!“ – „Und für Sie?“ – „Nein danke, ich muss noch reiten.“

– 107 –

Der Tierarzt ruft bei Herrn Meier an: „Ihre Frau ist mit ihrer Katze hier und bat mich, sie einzuschläfern. Ist das in Ordnung?“ – „Na klar. Und die Katze können sie dann auf die Straße setzen. Die kennt den Heimweg.“

– 108 –

Philosophiert einer am Stammtisch: „Ich möchte einmal etwas ganz Außergewöhnliches vollbringen, etwas Großes und Reines.“ – Ein anderer weiß Rat: „Geh´ doch in den Zoo und wasch´ einen Elefanten!“

– 109 –

„Wie alt ist Ihr Papagei?“ – „Weiß ich nicht, aber er spricht oft vom 30-jährigen Krieg.“

– 110 –

Sie: „Würdest du bitte diesen Brief in den Briefkasten werfen?“ – Er: „Was, jetzt? Es regnet in Strömen. Bei diesem Wetter jagt man nicht einmal einen Hund auf die Straße!“ – Sie: „Aber mein Lieber, du brauchst doch den Hund nicht mitzunehmen!“

– 111 –

Die häufigsten Todesursachen von Haustieren heißen ... Michelin, Pirelli und Continental!

– 112 –

Eine Frau kommt an einer Tierhandlung vorbei, wo ein Papagei auf einer Stange sitzt. Er spricht die Frau an: „He, Du!“ – Als die Frau sich umdreht, sagt er zu ihr: „Du siehst zum Kotzen aus!“ – Die Frau ist empört und geht weiter. Auf dem Heimweg kommt sie wieder vorbei und wieder sagt der Papagei zu ihr: „Du siehst zum Kotzen aus!“ – Die Frau ist sauer und will den Geschäftsführer sprechen. Sie droht ihm mit einer Anzeige und er

verspricht, sich darum zu kümmern. Am nächsten Tag kommt sie wieder am Laden vorbei, wieder spricht sie der Papagei an: „He, du!“ – Als sie sich umdreht sagt er: „Du weißt Bescheid!“

– 113 –

Zwei Bären sitzen im Herbst in ihrer Höhle und gucken zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Da sagt der eine Bär: „Irgendwann lasse ich den Winterschlaf ausfallen und gucke mir den Typen an, der im Frühling die Blätter wieder anklebt!“

– 114 –

Was ist der Unterschied zwischen einem jungen Mädchen und einem Frosch? – Es gibt keinen: Beide haben zarte Schenkel und Angst vor dem Storch.

– 115 –

Stimmt es, dass es Unglück bringt, wenn dir eine schwarze Katze über den Weg läuft? – Ja, aber nur wenn du eine Maus bist!

– 116 –

Als die Tiere in Noahs Arche gingen, stockte plötzlich der Zug. Da sagte der Frosch zur Giraffe: „Guck mal, was da los ist!“ – Die Giraffe reckte den langen Hals und sagte dann seufzend: „Das kann lange dauern. Der Tausendfüßler zieht sich die Hausschuhe an!“

– 117 –

Ein Schäferhund kommt in den Schweinestall, leckt dem Schwein den Arsch und geht wieder hinaus. Dies passiert drei Mal hintereinander, da fragt das Schwein was das soll. Der Schäferhund: „Ach, ich habe vorhin einen Wessi gebissen und ich werde einfach den Geschmack nicht wieder los ...“

– 118 –

Ein Dieb bricht nachts in ein Haus ein. Als er durch die finstere Stube schleicht, hört er eine Stimme: „Ich sehe dich und Jesus sieht dich auch!“ – Er erschrickt, schaltet seine Taschenlampe ein und sieht einen Papagei: „Ich sehe dich und Jesus sieht dich auch!“ – Meint der Einbrecher erleichtert: „Hast du mich aber erschreckt. Wie heißt du denn?“ – „Elfriede!“ – „Elfriede ist doch wohl wirklich ein selten blöder Name für einen Papagei!“ – Grinst der Vogel: „Na und, Jesus ist auch ein selten blöder Name für einen Rottweiler.“

– 119 –

„Mein Hund kann mit der Pfote die Haustür öffnen“, prahlt Müller. – „Na und?“, meint Schmidt, „meiner hat seinen eigenen Haustürschlüssel!“

– 120 –

Eine Maus rennt vor einer Katze um ihr Leben. In einem Kuhstall angekommen, findet sie kein Schlupfloch, deshalb versteckt sie sich im Schatten einer Kuh. Die Kuh denkt sich: „Ich helfe der Maus“ und macht einen großen Haufen auf die Maus, um sie darin zu verstecken. Die Katze sieht aber den Schwanz der Maus aus dem Haufen rausschauen, zieht sie hinaus und frisst die Maus. – Was sagt uns dies? – 1.) Nicht jeder, der dich anschießt, ist dein Feind. 2.) Nicht jeder, der dich aus der Scheiße holt, ist

dein Freund. 3.) Wenn du schon so tief in der Scheiße hängst, dann zieh gefälligst deinen Schwanz ein!

– 121 –

Wer mit den Wölfen heult, wird kurz oder lang von ihnen zerrissen.

Adolf SPEMANN (1886 – 1964), deutscher Verleger

– 122 –

In der Tierhandlung: „Ist das ein guter Wachhund?“ – „Aber ja! Wenn nachts ein verdächtiges Geräusch ertönt, müssen sie ihn nur wecken, dann bellt er sofort!“

– 123 –

„Hast du Kummer?“, fragt ein Tierpfleger seinen Kollegen, der trübe ins Bier starrt. – „Ja, Liebeskummer. Ich habe mich in eine Elefantendame verliebt.“ – „Mein Gott, das ist ja furchtbar!“ – „Ist es auch. Nirgendwo bekomme ich einen Verlobungsring für sie.“

– 124 –

Ein Holzwurm kommt freudestrahlend nach Hause und verkündet: „Nun zieht Euch mal schnell an. Heute gehen wir groß aus und essen chinesisch. Im Antiquitätsladen sind Möbel aus Hongkong eingetroffen.“

– 125 –

Maus und Elefant erscheinen im Standesamt. Der Standesbeamte schaut sie an und meint: „Ihr beiden wollt heiraten?“ – Darauf wird die Maus rot und piepst: „Wir müssen!“

– 126 –

Der Wärter im Zoo beugt sich über die Löwengrube. „Was gibt’s denn da?“, fragt ein Besucher. – „Das können Sie so nicht sehen. Sie müssen sich hinüberbeugen – weiter, noch weiter, ja so ...“ – Und zum Löwen gewandt: „Das muss aber für heute reichen!“

– 127 –

Ein Hahn kommt aufgeregt aus dem Hühnerstall und kräht: „Ich hab’ mich geirrt, ich hab’ mich geirrt!“ – Ihm folgt watschelnd eine Ente, die freudig schnattert: „Macht doch nichts, macht doch nichts!“

– 128 –

Eine Dame betritt die Tierhandlung: „Ich hätte gern drei Piranhas.“ – Völlig verblüfft fragt der Verkäufer: „Aber gnädige Frau, wofür, um Himmels willen, brauchen Sie Piranhas?“ – „Ich habe einen kleinen Teich im Garten und die Katze meiner Nachbarin hat bereits zweimal meine Goldfische gefressen ... Ich möchte ihr eine Lektion erteilen.“

– 129 –

Zwei Kaninchen sehen im Zirkus zu, wie der Zauberkünstler ein Kaninchen nach dem anderen aus dem Zylinder zaubert. „Du“, meint die Kaninchenfrau zu ihrem Kaninchenmann, „unsere Methode ist mir aber lieber.“

– 130 –

Erklärt der Igel seinem Kollegen: „Ich lasse mich scheiden.“ – „Warum?“ – „Ich kann die ewigen Sticheleien meiner Frau nicht mehr ertragen!“

– 131 –

Frau Schmidt erzählt ihrem Mann: „Herbert, stell dir vor, die reiche Witwe von nebenan hat ihrem Hund zwanzigtausend Euro vererbt.“ – Ihr Mann winkt ab: „Abwarten. Einfach wird das nicht. Ich habe gehört, dass der Papagei das Testament angefochten hat.“

– 132 –

Ein Floh hat im Lotto gewonnen. Seine Freunde erkundigen sich: „Was machst du mit dem vielen Geld?“ – „Ich kaufe mir einen großen Hund mit schönem dichten Fell – ganz für mich allein.“

– 133 –

Bitterlich weinend steht ein kleiner Junge auf dem Gehsteig. Eine Passantin bleibt mitleidig stehen. „Na, mein Kleiner, weshalb weinst du denn so?“ – „Mein Hund ist mir weggelaufen.“ – „Und wo wohnst du?“ – „Das weiß nur mein Hund.“

– 134 –

„Wenn ich groß bin“, sagt die Maus und schaut bewundernd einer Fledermaus nach, „gehe ich auch zur Luftwaffe.“

– 135 –

Ein Schwein schaut zufällig in die Räucherkerker des Bauernhofes. Es rast empört zurück in den Stall: „Ihr hättet mal sehen sollen, wie die Oma verhunzt haben.“

– 136 –

Die Flusspferddame ist verliebt. Zärtlich stupst sie ihn an und schnauft: „Komm, Oskar. Schnell ins Flussbett.“

– 137 –

„Wo ist denn deine Frau? Die habe ich seit Wochen nicht mehr gesehen“, wird der Tausendfüßler gefragt. Mit einem tiefen Seufzer antwortet er: „Schuhe kaufen.“

– 138 –

„Warum willst du dich scheiden lassen?“, fragt die Amsel ihre Nachbarin. – „Mein Mann hat eine Meise.“

– 139 –

Kommt ein Huhn zu einem Maler. „Können Sie mich malen?“ – „Aber Sie sind doch völlig gerupft.“ – „Eben. Ich hätte gern ein Aktbild von mir.“

– 140 –

Zwei Labor-Mäuse plaudern: „Wie kommst du mit deinem Professor aus?“ – „Ausgezeichnet. Es gelang mir, ihn zu dressieren. Jedes Mal, wenn ich klinge, bringt er mir mein Essen.“

– 141 –

Ein Mann hat seinem Hund das Pokerspiel beigebracht. Immer häufiger zockt das begabte Tier in der Runde mit. „Dein Hund pokert wirklich fabelhaft“, sagt einer der Spieler, „vor allem sein Pokerface ist nicht zu übertreffen.“ – „Das stimmt“, sagt der, „aber einen Fehler macht er. Sobald er ein gutes Blatt hat, wedelt er mit dem Schwanz.“

– 142 –

Frage: Wo schlafen eigentlich die Fische? – Antwort: Im Flussbett.

– 143 –

Seufzt das Schildkrötenweibchen: „Immer nur Sex im Kopf – alle hundert Jahre will er das selbe.“

– 144 –

Vater Rotkehlchen kommt nach Hause und muss feststellen, dass ein fremdes Ei im Nest liegt. „Wie kommt dieses Ei hierher?“, fragt er finster. – Mutter Rotkehlchen lächelt versonnen: „Das weiß der Kuckuck ...“

– 145 –

Elf Elefanten spielen Fußball gegen elf Mäuse. Das Spiel ist so turbulent, dass einer der Elefanten versehentlich auf eine der spielenden Mäuse tritt. Nach längerer Massage kommt die Maus wieder zu sich. Der Elefant entschuldigt sich viele Male, aber die Maus piepst: „Nicht der Rede wert. Das hätte mir auch passieren können!“

– 146 –

Ein Elefant will ins Kino. „Na, hat’s dir gefallen?“, wird er am nächsten Tag gefragt. – „Ich war nicht im Kino“, sagt er. „Die sind bescheuert. Da stand an der Kasse ‘Programm ein Euro’. Was meinst du, wie teuer da bei meinem Gewicht geworden wäre?!“

– 147 –

Zwei Pinguinkinder unterhalten sich: „Heute haben wir zehn Grad unter Null!“ – „Toll, vielleicht bekommen wir Hitzefrei!“

– 148 –

Der Storch will seine Jungen aufklären. „Kinder“, sagt er, „ihr könnt stolz sein. Euch hat wirklich der Klapperstorch gebracht.“

– 149 –

Ein Regenwurm droht seiner Angebeteten: „Wenn du mich nicht heiratest, werfe ich mich vor einen Hahn!“

– 150 –

„Du bist ja noch immer ohne Mann. Hat dein Freund nicht angebissen?“, fragt eine Forelle die andere. Schluchzt diese: „Doch ...“

– 151 –

Zwei weibliche Schweine begegnen sich. Eins sieht ganz mitgenommen aus. Fragt das andere: „Was ist denn mit dir passiert?“ – „Oh, ich bin nachts dem Eber begegnet, der hat mich vielleicht zur Sau gemacht.“

– 152 –

Zwei schwarze Katzen sitzen auf dem Dach. „Langweilig heute.“, meint die eine. – „Hm“, schnurrt die andere. „Komm lass uns runtergehen und ein bisschen Unglück bringen.“

– 153 –

„Warum sind Sie Vegetarier?“ – „Aus Liebe zu den Tieren.“ – „Ach nein! Und warum fressen Sie ihnen dann das Futter weg?“

– 154 –

Ein kleiner Pinguin hängt kotzend aus einem Kängurubeutel. Gleichzeitig murmelt ein kleines Känguru bibbernd auf einer Eisscholle: „Scheiß Schüleraustausch!“

– 155 –

Das Pferd und der Esel fahren mit dem Auto in Urlaub – das Pferd darf steuern. Kurz hinter der Grenze passt es einmal nicht auf. Fast baut es einen Unfall – doch alles geht noch mal gut. Da schüttelt der Esel den Kopf und sagt zum Pferd: „Na, du bist mir vielleicht ein Esel!“

– 156 –

Die Lehrerin fragt: „Was ist eigentlich ein Steinbutt?“ – Fritschen meldet sich: „Das ist ein sehr flacher Fisch.“ – „Weißt du auch, warum er so flach ist?“ – „Weil er Sex mit einem Wal hatte.“ – Die Lehrerin ist entsetzt und schleppt Fritschen zum Direktor. Dort verteidigt sich der Kleine. „Die Lehrerin stellt immer so provozierende Fragen! Sie hätte doch auch fragen können, wieso der Frosch so große Augen hat.“ – Meint der Direktor: „Ach? Und warum hat der Frosch so große Augen?“ – „Na, weil er zugeguckt hat.“

– 157 –

„Ein aufgewecktes Tier“, preist der Händler den Papagei an. „Er spricht drei Sprachen.“ – „Muss er nicht können“, seufzt die Kundin, „Zuhören muss er können, zuhören!“

– 158 –

Der Zoodirektor ruft im Fundbüro an: „Uns ist ein Elefant entlaufen. Ist einer bei Ihnen abgegeben worden?“ – Antwort: „Mal sehen! Welche Farbe hat er denn?“

– 159 –

Ein kleines Mädchen schläft auf einer Wiese. Eine Schnecke kriecht vom Zeh an aufwärts. Kommt ein Igel vorbei und fragt: „Wo willst du denn hin?“ – „Ich möchte mir mal die Möpfe der Hübschen anschauen.“ – „Aber die Kleine hat doch gar keine!“ – „Wart’s ab! Bis ich da oben bin, hat sie welche!“

– 160 –

Zwei alte Damen laufen durch den Wald, eine ist bereits schwerhörig. Meint die eine: „Die armen Vögel im Walde!“ – „Hä?“ – „Ich sagte: ‘Die armen Vögel im Walde!’“ – „Ja, ja ... Und die Reichen im Hotel!“

– 161 –

„Wie gern wäre ich auch einmal Ski fahren gegangen“, klagt der Tausendfüßler. „Aber es ist jedes Jahr das Gleiche: Bis ich die Ski dran habe, ist der Winter vorbei!“

– 162 –

„Schmeckt dir der Bonbon, Oma?“ – „Danke, mein Kleiner, der schmeckt mir sehr gut.“ – „Komisch, der Hund hat ihn immer wieder ausgespuckt.“

– 163 –

„Was kostet der Papagei?“, fragt die Kundin. – „Der spricht so gut, dass Sie den Preis mit ihm aushandeln können.“

– 164 –

Kommt ein Mann nach Hause und fragt seinen Hund: „Na, ist Frauchen schon da?“ – Der Hund: „Wuff, wuff!“ – Der Mann: „Ist der Hausmeister

auch da?“ – „Wuff, wuff!“ – „Und was machen die beiden?“ – Der Hund:  
„Hechel, hechel!“

– 165 –

Enttäuscht kommt der Holzwurm aus der Konditorei: „Von wegen  
Baumkuchen – alles nur Schwindel!“

– 166 –

„Machen Kühe auch Urlaub, Mama?“ – „Wie kommst du denn darauf?“ –  
„Weil Papa zum Dienstmädchen sagte: ‘Wenn die alte Kuh Urlaub macht,  
habe ich viel Zeit für dich!’“

– 167 –

Zwei Hunde treffen sich. Der eine kommt schwer beladen mit  
Einkaufstaschen daher. „Was schleppst du denn alles?“ – Knurrt der  
andere: „Begonnen hat es damit, dass ich ab und zu die Zeitung geholt  
habe ...“

– 168 –

Ein Bauer zum anderen: „Dein Hahn taugt aber nichts mehr für deine  
Hennen!“ – „Woher willst du denn das wissen?!“ – „Ich habe ihn eben  
überfahren!“

– 169 –

Ein Ochse kommt ins Philosophieren: „Ein Glück, dass ich kein Stier bin.  
Dann müsste ich Kühe lieben. Wer hat aber schon gern ein Rindvieh zur  
Frau?“

– 170 –

Ein Wanderer wird von einem Bär gejagt. Er hetzt durch Wald und Flur,  
bricht schließlich erschöpft zusammen und wartet mit geschlossenen  
Augen auf das Schlimmste. Aber es passiert nichts. Der Mann öffnet nach  
einigen Minuten die Augen und dreht sich um. Der riesige Bär sitzt direkt  
hinter ihm und fragt: „Na, bist du wieder fit?“

– 171 –

Das verliebte Elefantenpaar geht Rüssel an Rüssel spazieren. Plötzlich  
stutzt der männliche Elefant und fragt: „Sag mal, führst du mich etwa an  
der Nase herum?“

– 172 –

Zwei Hundehalter unterhalten sich. „Ich beobachte immer wieder, dass  
viele Hunde klüger sind als ihre Besitzer“, meint der eine. – Nickt der  
andere zustimmend: „Ja ja, so einen habe ich auch.“

– 173 –

Erschüttert fragt der Notarzt: „Ist das der Boxer, der von einem  
Mopedfahrer angefahren wurde?“ – „Nein, Herr Stationsarzt, das ist der  
Mopedfahrer.“

– 174 –

Warum trinken Mäuse keinen Alkohol? – Weil sie Angst vor dem Kater  
haben!

– 175 –

Liegt der Hahn flach wie ein Teller, war der Traktor sicher schneller.

– 176 –

Der Hahn zu den Hennen: „Morgen legt ihr euch alle auf den Rücken und bewegt euch nicht mehr!“ – Eine Henne mit verklärtem Blick: „Ist das eine neue Stellung?“ – „Neee, wir wollen den Bauern nur mal erschrecken!“

– 177 –

Zum wiederholten Mal erklärt die Kaninchen-Mama ihrem Kind: „Ein Zauberer hat dich aus seinem Zylinder gezogen – und nun hör endlich auf mit dieser Fragerei.“

– 178 –

„Unser Dackel wird immer fauler.“ – „Wieso?“ – „Früher brachte er mir immer die Leine, wenn er Gassi gehen wollte, heute den Autoschlüssel.“

– 179 –

Er kommt besoffen nach Hause, rumort stundenlang in der Küche, geht schließlich ins Bett und rüttelt seine schlafende Frau wach: „Sag mal, gibt es Zitronen mit zwei ganz kleinen Beinchen?“ – Sie murmelt nur: „Halt die Klappe, du bist ja besoffen!“ Am nächsten Morgen am Frühstückstisch. Er: „Jetzt bin ich ganz nüchtern. Deshalb noch einmal die Frage: Gibt es Zitronen mit zwei ganz kleinen Beinchen?“ – Darauf Sie: „Na, überleg doch mal, die kann es doch gar nicht geben!“ – Er: „Oh Scheiße, dann habe ich den Kanarienvogel in den Tee gequetscht.“

– 180 –

Erklärt der Zoowärter: „In der nächsten Woche bekommen wir einen Halbaffen aus Afrika.“ – „Nanu“, wundert sich ein Besucher, „reicht das Geld nicht für einen ganzen?“

– 181 –

Die Liebenden umarmen sich unter der Bettdecke. Da erschrickt die Frau: „Schnell! Ins Badezimmer! Mein Mann kommt!“ – Der Liebhaber rennt ins Badezimmer, sie versteckt seine Kleidung. Als sie fertig ist, kommt ihr Mann rein. „Was machst du nackt auf dem Bett?“ – „Ich habe mich für dich ausgezogen, weil ich große Lust auf dich habe.“ – Der Mann sagt: „Ich muss mich nur schnell waschen, dann bin ich bei dir.“ – Der Mann öffnet die Badezimmertür und findet einen nackten Mann, der, ihn nicht beachtend, mehrmals in die Luft klatscht. – „Was machen Sie da?“, fragt er. – „Ich bin der Kammerjäger und soll mich um Ihr Mottenproblem kümmern.“ – „Aber Sie sind ja ganz nackt!“ – Der Liebhaber sieht an sich runter und sagt erstaunt: „Diese kleinen Mistviecher!“

– 182 –

„Mein Mann will mir zu Weihnachten ein Schwein schenken.“ – „Das sieht ihm ähnlich.“ – „Wieso? Haben Sie es denn schon gesehen?“

– 183 –

„Mama, ich bin so unglücklich“, schluchzt das Glühwürmchen, als es aus der Schule kommt. – „Aber warum denn?“, fragt die Mutter. – „Weil der Lehrer sagte, aus mir würde nie eine große Leuchte werden.“

– 184 –

Zwei Goldfische im halbvollen Glas. Sie zu ihm: „Mit deiner Sauferei werden wir hier noch verrecken!“

– 185 –

Vor einem Mann stehen ein Jaguar und ein Löwe. Der Mann hat ein Gewehr mit nur einem Schuss. Was macht er? – Er erschießt den Löwen und fährt mit dem Jaguar weg!

– 186 –

Im Tiergeschäft sagt der Verkäufer: „Diese Schildkröte lebt bei guter Pflege leicht 200 Jahre.“ – Kunde: „Na, wir werden ja sehen.“

– 187 –

Kommt einer in die Tierhandlung und macht Krach: „Sie, der Hund den sie mir verkauft haben, taugt nichts!“ – „Wieso, der ist doch gut!“ – „Eben nicht! Gestern Nacht hat er ununterbrochen und laut gebellt, dass ich gar nicht gehört habe, wie Einbrecher meinen Tresor ausgeräumt haben!“

– 188 –

„Jedes bisschen hilft.“, sagte die Ameise und pinkelte in die Elbe.

– 189 –

Eine Katze und eine Maus kommen in eine Konditorei. „Ich möchte bitte ein Stück Pflaumenkuchen mit Sahne.“, sagt die Maus. – „Und Sie?“, fragt die Verkäuferin die Katze. – „Ich möchte nur einen Klecks Sahne auf die Maus.“

– 190 –

Kunde im Zoogeschäft: „Haben Sie einen sprechenden Papagei?“ – „Nein, leider nicht, aber einen Specht hätten wir!“ – „Kann der denn sprechen?“ – „Das nicht, aber morsen.“

– 191 –

Gehen zwei Eisbären durch die Wüste. Sagt der Eine: „Die müssen ja hier einen harten Winter gehabt haben.“ – „Wieso das denn?“ – „Na, hier ist doch überall gestreut.“

– 192 –

Der männliche Begleiter zum blonden Glühwürmchen: „Du warst wohl schon in der Schule keine große Leuchte, gelle?“

– 193 –

„Der Hannes ist gestern von einem Hund gebissen worden.“ – „Ist ihm was passiert?“ – „Nee, dem Hannes geht es gut, aber der Hund hat eine Alkoholvergiftung.“

– 194 –

In die Kneipe stampft ein Nilpferd, kippt sich drei Glas Bier, zahlt und geht. – „Mensch“, ruft der Wirt, „so was! Hier war noch nie ein Nilpferd!“ – Da dreht sich das Nilpferd um und schnaubt: „Bei den Preisen wirst du auch nie wieder eins in deinem Laden sehen!“

– 195 –

„Mami“, fragt das Tausendfüßlerkind, „was ist eigentlich ein Mensch?“ – „Ein Mensch“, sagt die Tausendfüßlermutter, „das ist ein Lebewesen mit 998 Füßen zu wenig.“

– 196 –

Franz bringt aus dem Urlaub einen Papagei mit und soll ihn verzollen. Der Zöllner liest laut aus den Bestimmungen vor: „Papagei ausgestopft: zollfrei.“

Papagei lebendig: 300 Euro.“ – Da krächzt der Vogel aus dem Käfig:  
„Leute, macht bloß keinen Scheiß!“

– 197 –

Der Wolf trifft im Wald drei kleine Ziegen und fragt: „Wer seid Ihr denn?“ –  
„Die sieben Geißlein.“ – „Wieso sieben, Ihr seid doch nur drei?“ –  
„Personalmangel.“

– 198 –

„Vertan, vertan!“, sprach der Hahn. – „Komplimente, Komplimente“, sprach  
die Ente.

– 199 –

Das Telefon läutet. Der Hund nimmt den Hörer ab und meldet sich: „Wau!“  
– „Wie bitte?“, fragt der Teilnehmer am anderen Ende der Leitung. Der  
Hund wiederholt: „Wau!“ – „Wer ist dort?“ – „Wau! W wie Wilhelm, A wie  
Anna, U wie Ulrich!“

– 200 –

„Ich habe eine gute Nachricht.“, sagt die Stubenfliege zu der anderen. –  
„Welche?“ – „Unsere Leute hier haben die Tageszeitung abbestellt, weil  
sie Fernseher alles viel früher und bunter bekommen!“ – „Und was geht  
uns das an?“ – „Kapierst du nicht! Ohne Zeitung können sie uns nicht  
erschlagen!“

– 201 –

„Ich habe mir eine Ziege gekauft.“ – „Eine Ziege?! Wo willst du sie denn  
unterbringen?“ – „Im Schlafzimmer.“ – „Und der Gestank?“ – „Daran muss  
sich das Tier gewöhnen müssen.“

– 202 –

Ein kleiner Fuchs hockt vor dem Bau. Da hoppelt der Hase vorbei und  
fragt: „Ist dein Vater daheim?“ – „Nein.“ – „Deine Mutter?“ – „Nein.“ – „Aber  
sicher deine Geschwister.“ – „Ich habe keine Geschwister.“ – Da baut sich  
der Hase provozierend vor dem Fuchs auf: „Was is’? Willste paar auf’s  
Maul haben?!“

– 203 –

Ein frisch verliebtes Vogelpärchen sitzt auf einem Ast. Das Männchen ist  
ganz außer sich. „Ich sage dir nochmals, ich bin nicht verheiratet, der Ring  
ist von der Vogelwarte!“

– 204 –

Aus dem Grab des Generals arbeitet sich mühevoll ein Wurm ans  
Tageslicht und leckt sich die Lippen: „Super, die drei Sterne versprochen  
wirklich nicht zu viel.“

– 205 –

„Spieglein, Spieglein, an der Wand. Wer ist die Schönste im ganzen  
Land?“ – „Hinter jedem Berg und jeder Hecke ist eine schöner als du, fette  
Schnecke.“

– 206 –

Zwei Elefantendamen beobachten ein Zebra. „Die Modeschöpfer haben  
schon Recht“, seufzt die eine. – „Wieso?“, fragt die andere. – „Streifen  
machen wirklich schlanker.“

– 207 –

Voller Begeisterung sagt ein Zoobesucher zum Wärter: „Im Affenkäfig spielen drei Affen Karten!“ – „Na und?“, brummt der Wärter. „Sie spielen doch nur um Erdnüsse.“

– 208 –

Ein Elefant und eine Maus gehen ins Kino, vorn sitzt die Maus, dahinter der Elefant. Nach einer Weile dreht sich die Maus um und fragt besorgt: „Siehst du auch etwas?“

– 209 –

Zwei Ameisen fragen einen Elefanten: „Wollen wir kämpfen?“ – Darauf der Elefant: „Nein, zwei gegen einen ist doch unfair!“

– 210 –

Frau von Dröselberg hat sich beim Züchter einen Hund ausgesucht: „Ist der denn auch von edler Herkunft?“ – „Aber sicher“, meint der Züchter, „wenn dieser Hund sprechen könnte, würde er kein Wort mit uns reden. So vornehm ist er!“

– 211 –

Zwei Weinbergschnecken begegnen einer Nacktschnecke. Sagt die eine Weinbergschnecke: „Was die Krise so alles anrichtet. Jetzt ist die Gute auch schon obdachlos.“

– 212 –

Zwei Kätzchen warten im Fitnessstudio, da kommt ein drittes Kätzchen und fragt: „Worauf wartet Ihr denn?“ – „Auf den Muskelkater.“

– 213 –

Die Seehundmutter zu ihrem Sohn: „Ich habe lange über deine Zukunft nachgedacht. Entweder, du lernst jonglieren oder du wirst ein Pelzmantel!“

– 214 –

Der Frosch hüpf um den Teich und trällert „Ich bin ein Schwan! Ich bin ein Schwan! Ich bin ein Schwan!“ – Trifft ihn die Ente und ruft: „He, wie kommst du denn darauf, Frosch?“ – Winkt sie der Frosch heran und lässt sie in seine Badehose schauen. Drauf die Ente begeistert: „Mein lieber Schwan!“ – „Sag ich doch ...“

– 215 –

Ein Motorradfahrer rast mit 160 km/h über die Landstraße, als ein kleiner Spatz vor sein Helmvisier knallt. Der Motorradfahrer sieht, wie der Spatz bewusstlos zu Boden trudelt. Von schlechtem Gewissen geplagt, hält er an, hebt den bewusstlosen Spatz auf und nimmt ihn mit nach Hause. Dort angekommen, legt er den Spatz in einen Vogelkäfig. Am nächsten Morgen wacht der kleine Spatz auf und sieht die Gitterstäbe. Entsetzt schlägt er die Flügel über dem Kopf zusammen: „Oh verdammt! Ich habe den Motorradfahrer umgebracht!“

– 216 –

Fritzel geht mit seinem Vater im Zoo: „Du Papi, darf ich die Giraffe mit nach Hause nehmen?“ – Da antwortet der Vater: „Nein, das geht nicht, wir haben zu wenig Geld, um Futter zu kaufen.“ – Da sagt Fritzel: „Aber da steht doch: 'Bitte nicht Füttern!'“

– 217 –

Ein Eisbär will seine Freunde überreden: „Kommt, lasst uns nach Australien auswandern!“ – „Und, was sollen wir dort?“ – „Na, sonnenbaden und Braunbären werden!“

– 218 –

Ein Känguru hüpft an die Strandbar und bestellt einen Martini. Der Barkeeper gibt ihm einen Martini und verlangt zehn Dollar. Wortlos trinkt das Känguru den Martini und hüpft wieder hinaus. Erstaunt ruft der Barkeeper hinterher: „Das ist das erste Mal, dass ich hier ein Känguru bedient habe!“ – Schimpft das Känguru: „Kein Wunder, bei diesen Preisen!“

– 219 –

Zwei Ameisen unterhalten sich: „Leider können wir uns abends keine Geschichten mehr vorlesen.“ – „Warum denn?“ – „Das Glühwürmchen hat schon wieder seine Preise erhöht!“

– 220 –

Sagt der eine Mann zum anderen: „Ich habe zwei Fliegen gefangen. Eine männliche und eine weibliche.“ – Fragt der andere Mann: „Woher weißt du denn, ob Männchen oder Weibchen?“ – Sagt der andere: „Eine saß vorm Spiegel und eine klebte am Fernseher.“

– 221 –

Zwei Mäuse sitzen vor einer Käseglocke. Sagt die eine: „Schau mal, ein Käse in der Falle!“

– 222 –

„Raucht Ihr Pferd?“ – „Nein, wieso?“ – „Dann brennt Ihr Stall ...“

– 223 –

Vater und Tochter im Zoo. „Papi, kaufst du mir einen Elefanten?“ – „Wo nehmen wir denn jeden Tag das viele Futter her?“ – „Kein Problem, da steht doch Füttern verboten!“

– 224 –

Der Opa fragt seinen Enkel: „Und, hat dir der Besuch im Zoo gefallen?“ – Darauf der Enkel: „Ja sicher, da laufen doch alle Schimpfwörter lebendig herum!“

– 225 –

Die Taubenmutter schimpft mit ihren Sprösslingen: „Ihr habt schon wieder ins Nest gemacht! Wann lernt Ihr endlich, ans Denkmal zu gehen?!“

– 226 –

„Stell dir vor, ich habe vier Hufeisen gefunden. Weißt du, was das bedeutet?“ – „Klar, irgendwo läuft ein Pferd barfuß herum!“

– 227 –

Treffen sich zwei Spinnen. Sagt die eine: „Du, ich bin über Handy erstmals nicht erreichbar!“ – „Warum das?“, fragt die andere. – „Ich habe zurzeit kein Netz.“

– 228 –

Kommt ein Huhn in den Supermarkt: „Geben Sie mir bitte zwei Eierkartons. Wir möchten verreisen und die Kinder mitnehmen!“

– 229 –

Zwei Ziegen unterhalten sich über eine dritte: „Warum ist die Klara so mager geworden?“ – „Die ist so abergläubisch, dass sie nur noch vierblättrigen Klee frisst.“

– 230 –

Wie nennt man einen Schäfer, der seine Schafe schlägt? – Mähdrescher!

– 231 –

Herr Meier möchte einen Hund kaufen. Er fragt die Verkäuferin: „Ist dieser Hund auch treu?“ – Die Verkäuferin antwortet: „Aber natürlich! Viermal habe ich ihn schon verkauft und er ist immer wieder zurückgekommen!“

– 232 –

Ein Hechtdame fragt ihre junge Hechtfreundin: „Bist du noch immer ledig? Hat dein Freund noch nicht angebissen?“ – Da fängt das Hechtmädchen bitterlich zu weinen an: „Doch, doch! Gestern hat er angebissen!“

– 233 –

Ein Missionar hat sich in der Wüste verirrt. Er wird von Löwen aufgespürt und umringt. In seiner Todesangst fällt der Missionar auf die Knie und betet: „Herr im Himmel, Sorge doch dafür, dass sich diese Tiere christlich verhalten!“ – Da setzen sich die Löwen auf ihre Hintertatzen, heben die Vorderpfoten und beten: „Komm, Herr Jesus, sei unser Gast und segne, was du uns bescheret hast.“

– 234 –

Eine Spinne sitzt in ihrem Netz und breitet alle Beine aus. Als ein leichter Wind aufkommt, ruft die Spinne entzückt aus: „Ich glaube, ich fliege!“ In diesem Moment fliegt eine Fliege über das Spinnennetz, hört den entzückten Ausruf und meint: „Ich glaube, ich spinne!“

– 235 –

Die Familie kämpft beim Zelten ständig gegen Mücken. Als es dunkel wird, kommen Glühwürmchen angefliegen. „Bloß weg!“, sagt der Vater, „jetzt suchen die Biester schon mit Taschenlampen nach uns.“

– 236 –

Zwei Mäusekinder gehen spazieren. Plötzlich fliegt eine Fledermaus vorbei. Da sagt die eine Maus zur anderen: „Wenn ich groß bin, werde ich auch Pilot!“

– 237 –

Zwei Zahnstocher laufen durch den Wald, da kommt ihnen ein Igel entgegen. Sagt der eine Zahnstocher zum anderen: „Sieh mal, wir hätten auch den Bus nehmen können ...“

– 238 –

„Mein neuer Hund ist echt super. Jeden Morgen um 8 Uhr bringt er mir die Zeitung. Dabei habe ich gar keine abonniert!“

– 239 –

Der Hahn wuchtet ein riesiges Straußenei in den Hühnerstall und kräht zornig: „Meine Damen, schauen Sie sich mal an, was anderswo geleistet wird!“

– 240 –

Ein Mann spielt Schach mit seinem Hund. Ein zweiter Mann tritt hinzu: „Sie haben aber einen klugen Hund.“ – „Wieso, er verliert doch immer.“

– 241 –

„Halt dich gerade beim Schwimmen!“, ruft der Heringsvater. – „Warum?“, fragt der kleine Hering. – „Du willst doch wohl nicht als Rollmops enden?!“

– 242 –

„Es ist schrecklich“, klagt der Mann dem Tierarzt, „mein Hund jagt alle Leute auf einem Fahrrad! Was kann ich da bloß tun?“ – „Wie wäre es denn, wenn Sie ihm einfach das Fahrrad wegnehmen?“

– 243 –

„Warum bist du so traurig?“ – „Mein Hund ist mir weggelaufen.“ – „Dann inseriere doch in der Zeitung.“ – „Was nützt denn das? Mein Hund kann doch nicht lesen.“

– 244 –

Maus und Elefant gehen baden. Das Wasser ist lausig kalt. Die Maus zittert schon beim Anblick des kühlen Nass und sie meint zum Elefanten: „Geh du schon mal voran, du hast das dickere Fell.“ – „Na gut“, brummt der Elefant, „aber wehe, du schubst mich!“

– 245 –

„Ich wollte meinen Dackel so erziehen, dass er bellt, wenn er sein Fressen haben will. Über hundert Mal habe ich es ihm nun schon vorgemacht!“ – „Und? Bellt er jetzt, wenn er Hunger hat?“ – „Nein, aber nun frisst er nichts mehr, wenn ich nicht vorher belle ...“

– 246 –

Fliegt ein Kuckuck über das Meer. Ruft ein Hai von unten: „Kuckuck.“ – Antwortet der Kuckuck: „Hi.“

– 247 –

Treffen sich ein Thunfisch und ein Walfisch. Sagt der Walfisch zum Thunfisch: „Was wollen wir heute tun, Fisch?“ – Sagt der Thunfisch zum Walfisch: „Du hast die Wahl, Fisch.“

– 248 –

Ein Mann will die Katze seiner Frau heimlich loswerden und beschließt, sie auszusetzen. Er nimmt sie, läuft 20 Häuser weiter, setzt die Katze aus und läuft heim. Zehn Minuten später ist die Katze wieder da. „Na gut“, denkt sich der Mann, „die Strecke war vielleicht zu kurz.“ Er setzt sich mit der Katze ins Auto, fährt 5 Kilometer weit und setzt sie aus. Zwanzig Minuten später ist die Katze wieder zu Hause. „Jetzt reicht’s!“, denkt sich der Mann, nimmt die Katze mit ins Auto und fährt 20 Kilometer, dann durch den Wald, über eine Brücke, rechts, links und setzt die Katze schließlich mitten im Wald auf einer Lichtung aus. Eine halbe Stunde später ruft der Mann zu Hause an. „Ist die Katze da?“, fragt er seine Frau. – „Ja, warum?“ – „Hol sie mal ans Telefon, ich habe mich verfahren.“

– 249 –

Eine Maus sitzt im Kino. Kaum beginnt der Film, setzt sich ein Elefant vor die Maus. Die Maus wird wütend, steht auf, setzt sich auf den freien Platz

vor dem Elefanten, dreht sich um und zischt: „So, nun siehst du mal, wie das ist, wenn sich jemand vor dich setzt!“

– 250 –

„Sie sind doch Uhrmacher! Können Sie meinen Hund reparieren?“ – „Ihren Hund? Was fehlt ihm denn?“ – „Er bleibt alle fünf Minuten stehen!“

– 251 –

Ein Schaf zum Rasenmäher: „Mäh!!!“ – Da meint der Rasenmäher: „Du hast mir gar nichts zu sagen!“

– 252 –

Stehen zwei Ziegen auf der Wiese. Sagt die eine: „Du, gehen wir tanzen?“ – Antwortet die andere: „Neee, ich hab´ keinen Bock!“

– 253 –

Treffen sich zwei Kühe auf der Weide. – Sagt die eine: „Muuuuuhhhh!“ – Sagt die andere: „Wollt ich auch gerade sagen!“

– 254 –

Im Zoo. Ein junger Mann sagt zu einer älteren Dame: „Was würde wohl der Tiger sagen, wenn er sprechen könnte?“ – Meint die Dame schmunzelnd: „Junger Mann, würde er sagen, ich bin ein Leopard.“

– 255 –

Ein Junge zu seiner Schwester: „Was ist ein Rotkehlchen?“ – Sie: „Ach, irgendein verrückter Fisch!“ – Er: „Hier steht: ‚Hüpft von Ast zu Ast!‘“ – Sie: „Da siehst du, wie verrückt er ist!“

– 256 –

Das Aquarium ist noch halbvoll. Da schwimmt Frau Goldfisch zu ihrem Mann und sagt: „Deine Sauferei bringt uns noch um!“

– 257 –

Ein Frosch zum anderen: „Hast du Kinder?“ – „Nein, meine Frau hat Angst vorm Storch.“

– 258 –

„Wenn das Euer Vater wüsste“, sagt die Hennenwitwe zu den Küken, „würde er sich im Grill umdrehen.“

– 259 –

Stehen zwei Kühe auf der Weide. „Wie spät ist es?“ – „Bist du blöd, wir können doch gar nicht sprechen!“

– 260 –

Ein Schwein und ein Pferd treffen sich am Meer. Das Schwein sagt enttäuscht: „Ein Seepferdchen habe ich mir aber ganz anders vorgestellt.“ – Darauf das Pferd: „Ich mir ein Meerschweinchen auch.“

– 261 –

Ein kleiner Hund läuft völlig verzweifelt mitten in der Wüste herum und winselt: „Wenn jetzt nicht bald ein Baum kommt, passiert ein Unglück!“

– 262 –

Treffen sich zwei Regenwürmer. „Was ist passiert? Du machst so ein trauriges Gesicht.“ – „Mein Mann ist beim Angeln.“

– 263 –

Eine Kuh schüttelt sich ganz wild. Da fragt sie eine andere Kuh: „Warum schüttelst du dich so?“ – „Der Bauer hat doch Geburtstag und ich bereite die Schlagsahne für den Kuchen vor.“

– 264 –

Zwei Fische treffen sich. „Kannst du mir bitte deinen Kamm leihen?“ – „Nein, du hast Schnuppen.“

– 265 –

Ein Dalmatiner geht einkaufen. Als er zur Kasse geht, fragt die Kassiererin: „Sammeln Sie auch Punkte?“

– 266 –

„Warum rennt Euer Hund jedes Mal, wenn es an der Tür klingelt, in die Ecke?“ – „Weil er ein Boxer ist!“

– 267 –

In der Zoohandlung. „Was kostet ein Goldfisch?“ – „Fünf Euro.“ – „So teuer?! Haben Sie auch Silberfische?“

– 268 –

Zwei Hennen laufen durch den Supermarkt und bleiben wie angewurzelt in der Eier-Abteilung stehen. „So was!“, schimpft die eine. „Zehn Eier für 2,50 Euro und dafür ruiniert sich unsereins die ganze Figur!“

– 269 –

Was ist der Unterschied zwischen einem Pferd und einem Blitz? – Der Blitz schlägt ein und das Pferd schlägt aus.

– 270 –

Drei Mäuse prahlen. Sagt die erste Maus: „Ich bin cool drauf. Wenn bei uns im Haus eine Mausefalle steht, lauf' ich hin, klau' den Käse und mache am Fallenbügel Krafttraining.“ – Sagt die zweite Maus: „Ich bin ein geiler Macker. Wenn bei uns Rattengift verstreut wird, hol' ich mir einen Spiegel und 'ne Rasierklingel und zieh mir erst 'mal ne Linie!“ – Schließlich sagt die dritte Maus: „Ihr langweilt mich. Ich gehe jetzt heim, die Katze vernaschen!“

– 271 –

Ein Zebra beschwert sich: „Alle anderen Tiere werden farbig fotografiert. Nur von uns gibt es immer schwarz-weiße Bilder.“

– 272 –

Sagt eine Henne zur anderen: „Wegen 5 Cent mehr reiße ich mir doch nicht den Arsch auf!“

– 273 –

Zwei Maden unterhalten sich über das Fernsehen. „Du musst dich unbedingt verkabeln lassen“, schwärmt die eine Made und reibt sich ihr dickes Bäuchlein. – „Die normalen Programme reichen mir.“ – „Du glaubst gar nicht, was es im Kabel für alte Schinken gibt!“

– 274 –

Die Maus läuft wütend ins Elefantengehege: „Wer von Euch hat sich schon wieder meine Badehose ausgeliehen, ohne vorher zu fragen?!“

– 275 –

Fritzchens Mutti hat eine Schildkröte gekauft. Als sie Fritz die Schildkröte zeigt, sagt er: „Nimm doch mal den Deckel runter, damit ich sie streicheln kann!“

– 276 –

Eine Schildkröte wird von drei Schnecken überfallen. Als sie dem Polizist erzählen soll, was passiert ist, seufzt sie: „Ach, Herr Inspektor, es ging alles so schnell!“

– 277 –

Eine junge Katze kommt in die Bar. Meint der Barkeeper: „Milch, wie immer?“ – Antwortet sie: „Nein, heute Whisky! Ich will auch endlich mal mit einem Kater aufwachen!“

– 278 –

Sitzen zwei Pinguine im Flugzeug und kichern. Fragt die Stewardess, was denn so lustig sei. Meint der eine Pinguin: „Es heißt doch immer, Pinguine könnten nicht fliegen ...“

– 279 –

Was sagt der Tausendfüßler, wenn ihm neue Schuhe geschenkt werden? – „Tausend Dank!“

– 280 –

Welcher Hahn kräht nicht? – Der Wasserhahn.

– 281 –

Meint ein Zebra zum anderen: „Meine Mutter war weiß, mein Vater schwarz.“ – Sagt das andere: „Bei mir war es genau umgekehrt.“

– 282 –

Wieso legen eigentlich Hühner Eier? – Schmeißen geht nicht. Da gehen sie doch kaputt.

– 283 –

Alle Menschen sind bestechlich, sagte die Biene.

– 284 –

„Bei uns auf dem Lande werden Sie vom Hahn geweckt“ erklärt die Bäuerin dem Logiergast. – „Gut, dann sagen Sie bitte dem Hahn: 10 Uhr.“

– 285 –

Frage: Warum gehen Fliegen nicht in die Kirche? – Antwort: Weil Sie inSekten sind!

– 286 –

Wenn Schnecken verspeist werden, sind sie ganz aus dem Häuschen!

– 287 –

„Wo ist unser Kind?“, fragt der Känguru-Vater. Die Mutter beugt sich vor und erschrickt: „Oh, Gott!“, sagt sie fassungslos, „ich habe ein Loch im Beutel ...“

– 288 –

Wie viele Tiere braucht eine Frau? – Vier: Einen Nerz im Kleiderschrank, einen Hengst für´s Bett, einen Jaguar vor der Tür und einen alten Esel, der das alles bezahlt.

– 289 –

Sagt ein Floh zum anderen: „Glaubst du, dass es Leben auf anderen Hunden gibt?“

– 290 –

Welche drei Worte machen einen Hai glücklich? – „Mann über Bord!“

– 291 –

Als Klein-Katja mit ihrer Mutter durch den Zoo spaziert, kommen sie am Tigerkäfig vorbei. Vor dem Käfig steht ein Schild mit der Aufschrift „Frisch gestrichen!“ – Katja guckt ganz nachdenklich auf den Tiger und sagt dann: „Ich dachte immer die Streifen seien echt ...“

– 292 –

Was ist eine Brillenschlange ohne Brille? – Eine Blindschleiche.

– 293 –

Ein Kaninchenpaar wird von mehreren Hunden durch Feld und Wald gehetzt. Im letzten Augenblick flüchten sie in ein Erdloch. „Und was nun?“, jammert sie. – Er: „Das ist doch ganz einfach, Schätzchen, wir warten, bis wir ihnen zahlenmäßig überlegen sind!“

– 294 –

Was machen zwei wütende Schafe? – Sie bekommen sich in die Wolle.

– 295 –

Sagt eine Gans zur anderen: „Spiel mir das Lied vom Tod.“ – Da beginnt die andere Gans zu singen: „I wish you a merry christmas.“

– 296 –

Fritzchen sitzt in der Schule. Der Lehrer fragt ihn: „Warum ist ein Eisbär weiß?“ – Fritzchen entgegnet: „Wenn er rot wäre, müsste er ja Himbär heißen.“

– 297 –

Wo stehen alte Kühe? – Im Muh-seum.

– 298 –

Sagt die Kuh zum Polizisten: „Mein Mann ist auch Bulle!“

– 299 –

„Ich arbeite jeden Tag mit Tieren.“ – „Ach wie schön! Sie haben bestimmt ein großes Herz!“ – „Ich bin Metzger.“

– 300 –

Wie nennt man ein Rudel aggressiver Wölfe? – Wolfgang.